

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003213/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Günther Sidl (S&D)

Betrifft: Defibrillatoren im öffentlichen Raum

Aus einer kürzlich veröffentlichten Studie der Berufsrettung Wien in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Wien geht hervor, dass die Überlebenschance nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand innerhalb der letzten 15 Jahre um zehn Prozentpunkte gestiegen ist.

Ein wesentlicher Faktor für diese Verbesserung ist der steigende Einsatz sogenannter Laien-Defibrillatoren (AED), die an vielen Orten der Stadt frei zugänglich sind.

1. Gibt es seitens der Kommission Pläne, die Anschaffung solcher öffentlich zugänglicher Defibrillatoren (PAD) zu fördern?
2. Plant die Kommission Informationskampagnen oder andere Maßnahmen, um die Bevölkerung über den Einsatz öffentlich zugänglicher Defibrillatoren aufzuklären und Hemmschwellen im Notfall abzubauen?
3. Gibt es Pläne für ein EU-weites Kataster der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren-Standorte (PAD), um den Menschen in der EU auch außerhalb ihrer Heimatregion die Möglichkeit zu geben, schnell – denn jede Minute zählt – den nächstgelegenen Defibrillatoren-Standort zu finden¹?

Eingang: 8.8.2025

¹ <https://science.apa.at/power-search/16256184138950498757>